**Schüleraufnahmebogen** 

Die nachfolgenden Angaben werden gemäß der aktuell gültigen Datenschutzverordnungen und die Fragen zum Zusammenleben der Elternteile gemäß der aktuellen Rechtsprechung und des BGB erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des Schulgesetzes sowie den gegebenenfalls ergänzenden Bestimmungen der Datenschutzverordnung Schule.

|  |  |
| --- | --- |
| **Nur von der Schule auszufüllen:**□ Regeleinschulung Schuljahr \_\_\_\_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_\_\_\_□ Aufnahme zum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ in Klasse \_\_\_\_\_\_\_\_ □ Masernschutzimpfung nachgewiesen.□ Aufnahme in GTS: □ ja □ nein□ Teilnahme am Mittagessen: □ ja □ nein | □ edoo□ LMF  |

**1. Angaben zur Schülerin/ zum Schüler**

|  |  |
| --- | --- |
| Name: | Vorname: |
|  |   □männl. □weibl. □divers □kein Eintrag |
| Straße u. Hausnummer: | PLZ, Ort: |
|  |  |
| Geburtsdatum: | Geburtsort: |
|  |  |
| Staatsangehörigkeit: | Geburtsland: | Familiensprache: | Migrationshintergrund/Zuzugsjahr:  |
|  |  |  |  |
| Konfession: | Gewünschter Religionsunterricht: |
|  | □ katholische Religion □ evangelische Religion □Ethikunterricht |
| Fahrschüler: | Einstiegshaltestelle: |
| □ ja □ nein |  |
| Geschwister (Schule – Klasse): |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| Festgestellte, für den Schulbesuch bedeutsame Fördergutachten: |
| □ Fördergutachten L □ Fördergutachten G □ Fördergutachten S/EMein Kind hat eine Integrationshilfe □ Ja □ NeinName des/der Integrationshelfers/Integrationshelferin : |
| Festgestellte, für den Schulbesuch bedeutsame Erkrankungen: |
|  |
| Mögliche Auswirkungen dieser Erkrankung/en auf den Schulalltag: |
|  |
| Name, Adresse, Telefonnummer des betreuenden Arztes: | Krankenkasse: | Mitversichert bei: |
|  |  |  |
| Im Notfall alternativ zu den Personensorgeberechtigten zu verständigen: | Name, Vorname: | Telefonnummer: |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Interesse an herkunftssprachlichem Unterricht: | Sprache: |
| □ ja □ nein |  |

**2. Informationen zur Grundschule / zuletzt besuchten Schule**

|  |  |
| --- | --- |
| Einschulungsjahr: | Zuletzt besuchte Schule: |
|  |  |
| Zuletzt besuchte Klasse: | Wiederholte Klassenstufe(n): |
|  |  |
| Klassenlehrer(in) Grundschule: | Wünsche zu Klassenkameraden: |
|  |  |

**3. Angaben zu den Personenberechtigten**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Personenberechtigter 1 (Mutter) | Personenberechtigter 2 (Vater) |
| Name, Vorname: |  |  |
| Straße und Hausnummer, PLZ, Wohnort: |  |  |
| Geburtsland:ggf. Datum des Zuzuges: |  |  |
| Telefon: |  |  |
| Telefon dienstlich: |  |  |
| Mobiltelefon: |  |  |
| E-Mail: |  |  |

**Hinweis an die Personenberechtigten zur Datenweitergabe:** Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen - mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben – sind:

* Verheiratete zusammen lebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§ 1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig
* Getrennt lebende Eltern: Grundsätzliches gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (§ 1687 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgeberechtigten
* Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kinder (§ 1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach §1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder das Nichtbestehen der Abschlussprüfung, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen. Daher:

|  |
| --- |
| Bei **Alleinerziehenden**: Haben Sie das alleinige Sorgerecht? |
| □ Ja□ Nein | Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**Bitte zur Anmeldung mitbringen!** | Einsicht erhalten am\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**Unterschrift Aufnehmender:** |
| Bei **Lebensgemeinschaften**: Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben? |
| □ Ja□ Nein | Bei **„Nein“**: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindesvater bzw. die Kindesmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird. | Unterschrift der Mutter/des Vaters:**x** |

**Einwilligungserklärungen**

|  |
| --- |
| **Einwilligung zur Einholung von Auskünften** |
| Zur Erleichterung des Schulbetriebes, kann es erforderlich sein, Auskünfte beim Gesundheitsamt oder schulischen Einrichtungen einzuholen. Dazu benötigen wir Ihr Einverständnis und bitten daher um Ihre Einwilligung. Diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.**Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit □ einverstanden** **□ nicht einverstanden** |
| **Einwilligung zur Darstellung von Bildern auf der Schulhomepage** |
| Unsere Schule hat eine eigene Homepage, für deren Gestaltung die Schulleitung verantwortlich ist. Auf dieser Homepage möchten wir die Aktivitäten unserer Schule repräsentieren. Dabei ist es möglich, dass Bilder Ihres Kindes (z.B. **auf Gruppenfotos**, keine Einzelporträts, ohne Namennennung) auf unserer Homepage abgebildet werden. Da solche Bildnisse ohne Einverständnis der oder des Betroffenen nicht verbreitet werden dürfen, benötigen wir hierfür Ihre Einwilligung. Wir weisen darauf hin, dass Informationen im Internet weltweit suchfähig, abrufbar und veränderbar sind. Sie haben selbstverständlich das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.**Die/der Personensorgeberechtigte/n sind damit □ einverstanden** **□ nicht einverstanden** |
| **Einwilligung zur Weitergabe einer Klassenliste** |
| Zur Erleichterung des Schulbetriebes wäre es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Telefonliste erstellt werden würde, um **notfalls** **mittels Telefonkette/Emailverteiler** bestimmte **Informationen** zwischen Eltern/volljährigen Schülern/Schülerinnen **weiterzugeben**. Für die Weitergabe einer solchen Liste an alle Eltern der klassenangehörigen Schüler/innen, die Name, Vorname des Schülers/der Schülerin und die Telefonnummer/Emailadresse enthält, benötigen wir Ihr Einverständnis. Auch diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.**Die/der Personenberechtigte/n sind damit □ einverstanden** **□ nicht einverstanden** |
| **Vorzeitiges Verlassen des Schulgeländes (für Halbtagsschüler)** |
| Bei vorzeitigem Unterrichtsschluss darf mein Kind direkt nach Hause gehen.**□ Ich bin einverstanden □ Ich bin nicht einverstanden****Achtung: Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz wird nur für den direkten Heimweg gewährleistet.** |
| **Vorzeitiges Verlassen des Schulgebäudes (für Ganztagsschüler)** |
| Bei vorzeitigem Unterrichtsschluss oder bei besonderen Anlässen (z.B. Bundesjugendspielen oder Abschlussfeiern der 10. Klassen) darf mein Kind früher nach Hause gehen.**□ Ich bin einverstanden □ Ich bin nicht einverstanden****Achtung: Der gesetzliche Unfallversicherungsschutz wird nur für den direkten Heimweg gewährleistet.** |

|  |
| --- |
| **Wir verpflichten uns/ Ich verpflichte mich,****alle für die Schule relevanten Änderungen u m g e h e n d der Schule mitzuteilen.** |
| **Datum x Unterschrift Personenberechtigter 1** | **Datum x Unterschrift Personenberechtigter 2** |